

Schlieren, 8. Juni 1998

KR-Nr. 205/1998

POSTULAT von Karl Weiss (FDP, Schlieren) und Reto Cavegn (FDP, Oberengstringen)

betreffend Rationalisierung der Zusammenarbeit von Kriminalpolizei und Bezirksanwaltschaften

Der Regierungsrat wird eingeladen, rechtliche und organisatorische Massnahmen zu prüfen und zu ergreifen, welche die Zusammenarbeit zwischen Kriminalpolizei und Bezirksanwaltschaften rationalisieren und klarer regeln, um Doppelspurigkeiten zu vermeiden.

Karl Weiss

Reto Cavegn

Begründung:

Zugunsten einer vermehrten öffentlichen Präsenz hat sich die Polizei im Bereich der Strafverfolgung auf jene Ermittlungshandlungen zu beschränken, welche die Untersuchungsbehörde nicht (mehr) vornehmen kann.

Zur Verkürzung der Kommunikationswege erscheint zudem eine räumliche Zusammenlegung der Spezialdienste der Kantonspolizei und der kantonalen Bezirksanwaltschaften angezeigt.